

# Atemtrainer – Übersicht

Atemtrainer	SMI (Sustained Maximal Inspiration)	PEP (Positive Expiratory Pressure)	OPEP (Oszillierender PEP)	PAP (Positive Airway Pressure)
Wirkungsweise	Trainiert nur die Inspiration	Trainiert nur die Expiration	Trainiert die Expiration; zusätzlich oszilliert die Luft, um feststehendes Sekret zu lösen	Trainiert die Inspiration und die Expiration
Indikation	Prä- und Post-OP, zeitweilige Immobilität	COPD, Lungenemphysem, Asthma bronchiale, Mukoviszidose, Raucherhusten	COPD, Lungenemphysem, Asthma bronchiale, Mukoviszidose, Raucherhusten, Dysphagie und Dysphagieprophylaxe	Pneumonieprophylaxe, postoperative Atemtherapie, nicht-invasive Atelektasentherapie, Entwöhnung vom Respirator während und nach dem „Weaning“, Respiratorische Insuffizienz
Kontraindikation	Asthma bronchiale, Lungenemphysem, schwere Herzinsuffizienz	Unbehandelter Pneumothorax, blutiger Husten	Pneumothorax, blutiger Husten, Rechtsherzinsuffizienz oder Tuberkulose	Ösophageale OP, OP oder Traumata im HNO-Bereich, ICP-Anstieg über 20 mm Hg
Anwendung	Mehrfach tgl. und bei Bedarf über ca. 1 – 3 Minuten benutzen	2 – 3 Mal tgl. mit verlängerter Expiration über das Gerät insgesamt für 6 – 7 Zyklen mit jeweils ca. 20 Atemzügen	2 – 3 Mal tgl. mit verlängerter Expiration über das Gerät insgesamt für 6 – 7 Zyklen mit jeweils ca. 20 Atemzügen	6 Mal tgl. ca. 3 – 5 Minuten anwenden, kann aber auch kontinuierlich angewendet werden
Geräte	Mediflo duo, TriFlo II, Cliniflow, Coach 2	Pari Pep I & II, Mediflo duo, Atemtrainer-Set YPSI, Thera PEP	Flutter, RC Cornet plus, Acapella Duet/Choice/DH/DM	EzPAP®

# PAP-Therapie mit der EzPAP®

Das EzPAP Atemwegsüberdrucksystem ist ein tragbares, kompaktes Atemtherapie-system und dient der Erweiterung der Lungenoberfläche. EzPAP® unterstützt die Bauchatmung und das tiefe, langsame Einatmen. Die Lunge und ihre Teilbereiche werden dadurch sanft gedehnt und gekräftigt. Minderbelüftete Bereiche werden neu hinzugewonnen und die Atmung kann langfristig verbessert werden.

In der Lunge wird ein positiver Atemwegsdruck (PAP) aufgebaut. Das entspricht ungefähr der Wirkungsweise des klassischen CPAP.

Das Lösen von Schleim kann durch die Funktionsverbesserung der Lunge unterstützt werden und das Abhusten wird erleichtert. EzPAP® kann damit den Gasaustausch verbessern.

## Eigenschaften

- Der Flow kann innerhalb von 5 – 15 Liter frei gewählt werden.
- EzPAP® arbeitet mit einem variablen positiven Atemwegsdruck. Dieser ist dynamisch: in der Inspiration geringer und in der Expiration höher.
- Das Gerät nutzt den Coanda Effekt. Das bedeutet, dass ein Luftstrom von einer glatten Oberfläche angezogen wird und sich dort anlegt. Sobald der Luftstrom das Gerät verlässt, zieht er umgebende Raumluft mit sich. Es entsteht eine Vervielfachung des zum Patienten kommenden Volumens vom ausgehenden Flow.
- Wird das EzPAP® mit Sauerstoff betrieben, kommen ca. 40 % Sauerstoff beim Patienten an.
- Zum Anschluss an die Trachealkanüle wird ein Adapter benötigt. Dazu eignet sich der HME Filter.



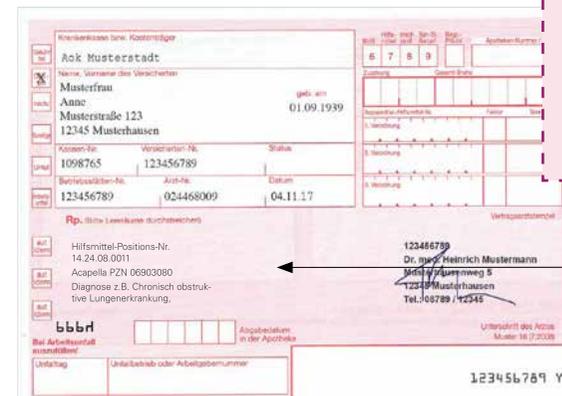
Abb.: EzPAP® © smiths medical

- Variabler Einsatz: mit Mundstück, Maske oder Adapter an Trachealkanüle
- Entspricht ungefähr der Wirkungsweise von CPAP

## Reinigungsanleitung

Es ist keine Reinigung des Gerätes möglich. Es muss nach 28 Tagen oder bei Verunreinigung ausgewechselt werden.

## Wie sollte eine Verordnung aussehen?



Hilfsmittel-Positions-Nr.  
14.24.08.0014  
EzPAP PZN 10825090  
Diagnose: z.B. Weaning, COPD,  
Pneumonieprophylaxe, Atemtraining

**CAVE: Nicht an Sterilwasserflaschen anschließen.  
Flasche kann durch den Druck platzen!**